

Offener Brief an die Bürgerinitiative

„Egal wie der Bürgerentscheid ausgeht, sie müssen auch danach noch zusammenleben. Bitte geben Sie alle acht, dass die Dorfgemeinschaft keinen Schaden nimmt. Gehen Sie respektvoll miteinander um!“

Diese Aussage von Bernd Kunz, Bürgermeister der Ortsgemeinde Schnorbach und Referent bei der Informationsveranstaltung am 06. April 2022, erhielt viel Beifall sowohl von Befürwortern als auch von Gegnern der Windkraft.

Leider sieht aktuell die Realität ganz anders aus. In dem Informationsschreiben der BI werden demokratische Prozesse abgewertet und in Zweifel gezogen, Behörden wird ihre Neutralität abgesprochen und es wird suggeriert, dass die ehrenamtlich tätigen Kommunalpolitiker Eigeninteressen verfolgen und bestechlich sind. Dabei achten die Verfasser*innen, deren Namen im Verborgenen bleiben, sorgsam darauf, dass sie für ihre Unterstellungen durch Worte wie „möglicherweise“ und Anführungszeichen oder Fragezeichen nicht belangt werden können. Hinzu kommt, dass die zahlreichen "Fakten" zum Thema Windkraft nicht belegt werden und sich auf der angegebenen Internetseite (Stand 24.04.2022) keine Quellen finden lassen.

Eine faire Diskussion und Auseinandersetzung um den richtigen Weg, die in einer Demokratie dazu gehört, sieht anders aus. Es ist gut und richtig, Kommunalpolitiker auf Fehler und Versäumnisse hinzuweisen und sich kritisch mit demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen. Die Verfasser*innen des Informationsschreibens haben bei dieser Auseinandersetzung leider den Weg der Sachlichkeit und Wahrhaftigkeit verlassen.

Pressemitteilung OG Schalkenbach